

Elektromobilität – Umgang mit verunfallten E-Fahrzeugen und defekten Batterien

22. Januar 2024 Präsenzseminar in Göttingen

Das Seminar befasst sich mit den verschiedenen Akteuren, die im Falle eines verunfallten E-Autos aktiv werden. Beginnend mit den Grundlagen der Brandbekämpfung und der Deaktivierung von Energiespeichern über die Einsatzstellenübergabe der Feuerwehr und der polizeilichen Maßnahmen, bis hin zum Abschleppen, Arbeiten in der Werkstatt und zum Entsorger. Gefahrgutrechtliche Bedingungen und ein Beitrag aus Sicht der Versicherer setzen den Rahmen.

Uhrzeit	Referent:in	Titel und Untertitel
09:00 – 09:45	Frank Rex Rex-Consulting GGLS GmbH Hildesheim	Gefahrgutvorschriften im Zusammenhang mit verunfallten E-Autos
09:45 – 10:30	Dr. Hans-Georg Schweiger Leiter Forschungsgruppe Sichere Elektromobilität Technische Hochschule Ingolstadt Ingolstadt	Grundlagen der Brandbekämpfung und der Deaktivierung von Energiespeichern
11:00 – 11:45	Tanja Hellmann Hauptbrandmeisterin bei der Feuerwehr Dortmund	Nach dem Brand: Einsatzstellenübergabe
11:45 – 12:30	Marvin Braun Regierungsbeschäftigter Automotive IT / Unfallforensik Polizeipräsidium Düsseldorf	Polizeilicher Umgang mit HV-Fahrzeugen bei der Verkehrsunfallaufnahme
13:30 – 14:15	Jan Varnhagen Dipl.-Ing. (FH) Prüflingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für "Bergen und Abschleppen von Fahrzeugen" DEKRA Automobil GmbH Meschede	Bergen und Abschleppen von Hochvoltfahrzeugen
14:15-15:00	Sebastian Raubinger Seda-Umwelttechnik GmbH Kössen, Österreich	Gefährdungsbeurteilung und Handlungsempfehlung fürs Arbeiten am Elektrofahrzeug-Arbeitsplatz in der Werkstatt
15:30 – 16:15	Carsten Reinkemeyer Head of Vehicle Technology AZT Automotive GmbH Allianz Zentrum für Technik Ismaning	Schadenerfahrung mit schwerbeschädigten Hochvoltfahrzeugen aus Versicherungssicht
16:15 – 17:00	Peter Meißner Geschäftsführer PRIOREC GmbH Ingolstadt	Herausforderungen bei der Entsorgung von HV-Batterien

Preise Teilnahme vor Ort:

	reguläre Gebühr		vergünstigte Gebühr	
	netto	inkl. MwSt.	netto	inkl. MwSt.
pro Seminar	490,00 €	583,10 €	390,00 €	464,10 €

Für Abonnenten von *fokus GEFAHR/GUT* und VerkehrsRundschau und Behörden (mit Nachweis) sowie Mitglieder unserer Kooperationspartner (BDE, BDSV, bvse, DSLV, HDE, VBA, VDA, VDIK, WFZruhr.nrw, zvei) gilt die vergünstigte Teilnahmegebühr.

Anmeldung über www.fokus-gefahren-gut.de/libatkonferenz2024